

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> Finanzen/Controlling | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauenbeauftragte | |

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Oktober 2019

TOP 2

Erfahrungsbericht zur Gefahrenabwehrverordnung

Drucksache: 10/0364/8

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. September 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Während der Beratung über den Erfahrungsbericht werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die fehlenden statistischen Daten bemängelt. Hier werden insbesondere Daten zu den Mehranmeldungen der Hunde, die Anzahl der Verwarnungen bzw. Bußgelder sowie die dadurch erzielten Einnahmen vermisst. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, auch die Reitstallbesitzer über die Gefahrenabwehrverordnung zu informieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Erfahrungsbericht zur Gefahrenabwehrverordnung wird zur Kenntnis genommen.

Der Magistrat wird beauftragt, zum Jahresende 2020 einen neuen Erfahrungsbericht zur Gefahrenabwehrverordnung mit statistischen Daten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig